

Karsamstag: Tod mitten im Leben

Jesus ist ins Grab gelegt.

Tiefste Verlassenheit – Leere, ein Mensch ist gestorben, zu Grabe getragen.

Sicherlich kommen bei jedem die unterschiedlichsten Assoziationen und Erfahrungen. Das Gefühl, alles ist aus, zu Ende, der „Kampf gegen den Tod“ ist verloren. Dies sind tiefste Emotionen, die sich bei uns melden können, wenn wir das Geschehen der Bibel an uns heran lassen.

Es ist Totenstille, kein wohlthuendes Schweigen sondern Grabesruhe. Dieses ist der Grundtenor der biblischen Texte. Eigentlich der ruhigste Tag im ganzen Jahr.

Wir wissen heute, dass es bei dieser Grabesruhe Jesu nicht geblieben ist, sondern dass wir die Auferstehung feiern dürfen, dass das Leben den Tod besiegt hat, dass uns aber auch unsere Karsamstage nicht erspart bleiben. Die Fragen, vor der wir gestellt sind lauten- Woran glaube und worauf vertraue ich? Kann ich mich von der Liebe Gottes mitnehmen lassen und darauf setzen, dass er es mit mir gut meint, bei mir ist, auch wenn alles dagegen spricht? Und habe ich den Glauben, dass der Tod keine Endstation ist, sondern der Durchgang zum Leben, Teil des Lebens? Gerade der Karsamstag kann uns herausfordern, uns mit diesem Teil des Lebens auseinander zusetzen und nicht nur, wenn uns der biologische Tod ereilt, sondern auch, wenn die vielen kleinen „Tode“ in unserem Leben uns herausfordern.

Auch wenn es zu Hause schwer möglich ist, in diese Stimmung einzutauchen, so bietet sich aber vielleicht die Möglichkeit an, sich für eine gewisse Zeit mit dieser Thematik auseinander zusetzen: vielleicht zu Hause trotz Kinder es etwas ruhiger angehen zu lassen oder mit den Kindern in diese Stimmung hineinspüren, dieses „Aushalten“, oder spazieren zu gehen, den Friedhof zu besuchen oder sich in eine Kirche zu setzen .

Der Karsamstag zwingt zur Ruhe. Keiner kann was tun, nur abwarten. Entscheidendes beginnt oft im Verborgenen, wächst nicht in der Öffentlichkeit, sondern im Stillen.

- 🐾 Kenne ich das Gefühl von „Tod mitten im Leben“?
- 🐾 Kenne ich solche Zeiten aus meinem Leben
- 🐾 Wie kann ich diese auszuhalten?
- 🐾 Auch die gegenwärtige Corona-Krise zwingt viele zur Ruhe, zum Abwarten! Wächst da was Neues?
- 🐾 Kann mir der Text des [Liedes Ausgang und Eingang \(link Youtube\)](#) Trost oder Zuversicht geben? Vielleicht wie ein Mantra sein? (Siehe Impuls Mittwoch)



Bild: Dapo-Abideen on unsplash.com

Ausgang und Eingang

Anfang und Ende

Liegen bei Dir Herr,

füll Du uns die Hände.